



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vortrag am 12.03.2012

„Der Wanderfalke- eine Erfolgsstory“

Er ist nicht nur der größte unserer heimischen Falken, sondern gilt auch als der schnellste Vogel der Welt mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis etwa 300 km/h – der Wanderfalke (*Falco peregrinus*).

Über diesen rasanten Beutegreifer, der in vielen Rassen auf fast der ganzen Welt verbreitet ist, will uns der Leiter des Arbeitskreises Wanderfalkenschutz Nordseeküste (AWN) Franz-Otto Müller aus Brake berichten. In seinem Lichtbildervortrag „Der Wanderfalke - eine Erfolgsstory“ im Rahmen unserer diesjährigen

Jahreshauptversammlung am

**Montag, d. 12. März 2012 um 19.30 Uhr
im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn
am Marktplatz**

können Sie interessante Einzelheiten über einen Vogel erfahren, den nur wenige von uns in freier Natur bewusst zu Gesicht bekommen haben und der vor 30 bis 40 Jahren akut vom Aussterben bedroht war.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind zu diesem öffentlichen Vortrag sowie zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Spende von der Erwin-Roeske-Stiftung

Am 17.05.2011 erhielten wir von der Erwin-Roeske-Stiftung eine Spende in Höhe von 1.000.- €. Damit wird die erfolgreiche Jugendarbeit im Fintlandsmoor (Bericht auf der Rückseite) unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an die Erwin-Roeske-Stiftung.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung finden Sie auf der Rückseite.

Arbeitseinsätze 2011 auf dem Waldgrundstück in Jeddelloh

Auf unserem ca. 4,5 ha großen Waldgrundstück betreiben wir aktiven Naturschutz. Ein Ziel ist langfristig die Entfernung der Nadelgehölze und der Umbau in einen naturnahen Laubwald.

Der erste Waldeinsatz am 15.02.2011 wurde von 7 Mitgliedern bestritten. Dabei standen die Reinigung der Nistkästen, die Entfernung von Brombeeren und Verkehrssicherung am Moorkampsweg (Bäume und Sträucher beschnitten) auf dem Programm. Beim Einsatz am 23.02.2011 wurden die restlichen Nistkästen gereinigt, Brombeeren entfernt, Totholz gesammelt und aufgeschichtet sowie Sturmschäden beseitigt. Beteiligt waren 5 Mitglieder. Zum letzten Einsatz am 06.12.2011 wurde von 6 Mitgliedern Wildwuchs beseitigt, eine Benjeshecke

angelegt und ein Naturweg aus organischem Material und Laub angelegt. Von den über 100 Nistkästen waren ca. 70 % benutzt. Dabei sind als Besonderheiten Kleiber und Trauerfliegenschnäpper zu



Bilder aus dem Jeddelloher Wald

erwähnen. Bei allen Einsätzen waren die Mitglieder mit großem Eifer bei der Arbeit. Weitere Arbeitseinsätze sind für das Jahr 2012 geplant. Zum Beispiel eine Pflanzaktion mit Buchen, Eichen und Ahorn. Mitstreiter sind gesucht und können sich melden bei:

Gerd Schröder (Tel.: 04403/2518).



Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 12.03.2012

1. Begrüßung
2. Vortrag (Power-Point Präsentation) von Franz-Otto Müller:
„Der Wanderfalke – eine Erfolgsstory“
3. Aussprache und evtl. Ergänzungen zum Jahresbericht 2011 (s.u.)
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entscheidung über eine Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl der Kassenprüfer/-innen
9. Verschiedenes

Jahresbericht 2011

Die wieder gut besuchte Jahreshauptversammlung am 07.03.2011 bescher- te uns den Vortrag „Hilfe für Pechvö- gel“, in dem über den vorbildlichen und bewundernswerten Einsatz eh- renamtlicher Helfer vor allem bei Öl- unfällen an den Küsten berichtet wurde.

Am 24.03.2011 fand nach einer Eingabe, die der BUND zusammen mit dem NABU und uns verfasst hatte, beim Landkreis Ammerland eine Er- örterung der Probleme bei der Mas- sentierhaltung statt.

Mit einem Infostand anlässlich des Tages der offenen Tür beim Land- kreis Ammerland (gemeinsam mit dem Finanzamt) am 07.05.2011 haben wir auf kritische Punkte bei der Nachnutzung des ehem. Bundes- wehrkrankenhausgeländes in Ros- trup hingewiesen. Inzwischen wurde bekannt, dass das Ausschreibungs- verfahren für Investoren zu keinem Ergebnis führte. Das bedeutet eine weitere Verzögerung der Angelegen- heit, aber auch eine neue Chance für eine ökologische, sozial verträgliche und ökonomische Lösung.

Wie in den vorangegangenen Jah- resberichten erwähnt, wurde die Mitarbeit in verschiedenen Gremien fortgesetzt, desgleichen die Ar- beitseinsätze auf dem Jeddelloher Waldgrundstück und unsere um- weltpädagogischen Nachmittage. Letztere erfuhren durch die „Erwin- Roeske-Stiftung“ wieder eine kräfti- ge Unterstützung.

Zu beklagen haben wir den Tod der langjährigen und verdienten Mit- glieder Anneliese Brötje, Günter Ehrich und Adolf Wiebusch. Gün- ter Ehrich hat sich stets für die Be- lange des Naturschutzes – besonders im Ipweger Moor – eingesetzt und ist vielen durch seine Berichte über Radtouren auf der ganzen Welt (besonders in China) bekannt geworden. Adolf Wiebusch hat seine Arbeitskraft immer wieder zur Verfügung gestellt und war mehrfach Kassenprüfer.

Die Zahl der Mitglieder zum Jahres- beginn 2012 betrug wie im Jahr zu- vor **148**.

Kindergruppe im Fintlands- moor

Die Treffen der zwei Naturkinder- gruppen fanden im Jahr 2011 wei- terhin regelmäßig statt. Wie ver- einbart arbeiteten wir am „Naturlehrpfad von Kindern für Kinder“ an jeweils zwei Freitagen im Monat. Eine schöne Moorkate und eine Brücke über den Dänik- horster Moorkanal wurde von uns gebaut. Wir haben schon 15 Schautafeln angefertigt, weitere sind in Arbeit.

Am 17.09.11 hat uns im Moor ein Bingo Fernseheteam besucht, der Beitrag war zwei Wochen später zu sehen.

Für das Jahr 2012 steht im Febru- ar eine Entkusselungsaktion im Fintlandsmoor in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ammerland an.

Wer mithelfen möchte meldet sich bitte bei Gunda Tel: 04403/3321.

Im Jahr 2012 wollen wir die Wege- führung des Naturlehrpfades mar- kieren, den Moorgarten anlegen und ein " Moorbad " bauen.



Vorstandswahlen

Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Gerd Fischer (1. Vors.), Dr. Michael Schmidt (2. Vors.), Gunda Bruns (Schriftführerin), Gerhard Schröder (Kassenwart), Dr. Rainer Härig, Egbert Kosmis und Uwe Riegel (Beisitzer). Aus persönlichen Gründen werden sich der 1. Vorsitzende (Gerd Fischer ist seit 1985 1. Vorsitzender und war zuvor seit Gründung Schrift- führer) und der 2. Vorsitzende (Dr. M. Schmidt ist seit Gründung des Vereins 1975 durchgehend 2. Vorsitzen-

der) aus der Vorstandsarbeit zurückziehen und in der Jahreshauptversammlung ihren Rücktritt erklären. Da- her werden, ein Jahr früher als laut Satzung vorgese- hen, Vorstandswahlen notwendig.

Unsere Mitglieder möchten wir nunmehr bitten, sich schon jetzt Gedanken und auch Vorschläge für die Neubesetzung des Vorstandes zu machen, sich ggfs. auch für eine Vorstandsarbeit bereit zu erklären.